

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der**  
**Stadt Barth**  
**SAS/B/032/2019-24**

**Sitzungstermin:** Montag, den 26.02.2024  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:30 Uhr  
**Ort, Raum:** 18356 Barth, im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Schröter, Frank

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Schossow, Michael

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Strecker, Sebastian

Stadtvertreter(in)

Hofhansel, Andre

Kühl, Hartmut

Saefkow, Martina

Ausschussmitglied

Papenhagen, Peter

sachkundige/r Einwohner/in

Lückemann, Rainer

Schade, Gunnar

Vertreter der Verwaltung

Dahlke, Kristin

Hellwig, Friedrich-Carl

Keller, Enrico

**Entschuldigt fehlen:**

Gleichstellungsbeauftragte

Karge, Regina

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (06.11.2023)
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag Fraktion BfB - Sachstandsbericht Sportplatz und Schulneubau (Bericht Herr Keller) BfB/B/520/2024
6. Beantwortung: Nachfrage Lehrerschaft (was hält sie hier am Standort, Wünsche, Vorstellungen)
7. Information: Zebrastreifen Uhlenflucht
8. Information: Kooperation GS und Hort
9. Anfragen und Mitteilungen

#### **Nicht öffentlicher Teil**

10. Antrag Fraktion BfB - Krankheitstage Hort Villa Kunterbunt --> BfB/B/521/2024  
Antwort des DSB

#### **Öffentlicher Teil**

11. Schließung der Sitzung

#### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Schröter eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Schröter beantragt die Aufnahme des TOP 6 „Fernwärmepreise“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (06.11.2023)**

Die Niederschrift der Sitzung von 06.11.2023 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es ist kein Einwohner vor Ort.

**zu 5 Antrag Fraktion BfB - Sachstandsbericht Sportplatz und Schulneubau (Bericht Herr Keller)  
Vorlage: BfB/B/520/2024**

Umfinanzierung der GS stützt sich nunmehr auf eine andere FÖ-quelle (StädtebauFÖ), weil Standort in Barth Süd ist. Im Ergebnis ist die Quote bei der StädtebauFÖ höher. Diese kann bis zu 60% sein, anstelle der vorherigen Förderung mit 50 %.

Die Umstrukturierung beim Land in Sachen Förderung kommt für unsere GS nicht mehr zum Tragen.

Gesamtsumme: 35 Mio, GS-Neubau 13,3 Mio für sich allein  
Ausschreibung wird in diesem Jahr erfolgen.

Das Ministerium hat eine mündliche Zusage erteilt, aber der Beginn erfolgt erst, wenn die Zusage durch Bescheid erfolgt ist. Die Rahmenbedingungen wurden geklärt, und der Antrag ist im November 2023 rausgegangen.

Daher muss die Stadt zwischen-finanzieren und kreditieren (bisher mit Überziehungskredit des Kassenkredites belastet)

->dies soll zukünftig nicht mehr so sein und weitere Haushaltsdiskussion vermieden werden.

GS und Regionalschulteil (Standort wird gemeinsam angegangen); Campuslösung ist gemeinsame Aufgabe Kommune und LK, 2027 erst nach Aussagen des LR zu machen sein

Regionalschule und GS werden bis dahin an einem Standort sein,

Thema Hort komplett separates Thema, auch beim Hort besteht die Chance das in die Städtebau-FÖ mit aufzunehmen (neues Problem-Schüler in den Hort zu bekommen, wenn zwei unterschiedliche Standorte sind)

Beim Neubau sind Teile der Liebknightschule mit eingeplant. Dies konnte kompensiert werden mit dem Container, denn dieser zieht mit zum neuen Gelände.

Die verbindliche Terminplanung erfolgt nach Bescheiderteilung (Anm.: Baugeschäft wird sich verändern, bestimmte Dinge, die leidvoll bei der Sporthalle erfahren haben, werden sich wohl nicht wiederholen)-> voraussichtlich Mai 2024

Ein Generalauftragnehmer war gewünscht, ist rechtlich bei der Städtebau-Fö jedoch nicht möglich. Ein erster Aufschlag erfolgt am Donnerstag in großer Runde.

Nachfrage Herr Schossow: Seit 2013 wussten wir das ja, warum haben wir das nicht innerhalb der ersten Zeitspanne geschafft. Der Topf Städtebau-Fö-Topf ist nicht unbegrenzt. Ist das ein Problem?

Antwort BgM: Es gibt keine Obergrenze, es gibt eine Landesverteilung in Abhängigkeit von Sanierungsgebietsgröße. Es können sich politische Änderungen ergeben, die die Finanzierungsänderungen nach sich ziehen können, aber wir haben eine zeitliche Begrenzung. Gesamtfinanzierung ist angemeldet, die Jahresscheiben, die angespart sind, aber es führt uns dazu, dass wir mit Infrastruktur nicht so schnell an den Start kommen, wie die GebäudeFÖ.

Umbau des Abwassersystems stehen im Zusammenhang mit Infrastruktur FÖ. (BundesmittelFÖ)-> Amtsbereich 1,7 Mio beantragt und dieses Jahr 1,9 Mio für Gewässerumbau –grds. erstmal andere FÖ-Mittel einwerben und dann StädtebauFÖ on top. Es muss vorangehen mit Infrastruktur zusätzlich zur Schule.

Frage Hr. Schossow: Können wir gleich loslegen?

Antwort Hr. Keller: Genehmigungsplanung ist erteilt, Ausführungsplanung vor der Ausführung (müssen die Kosten/Finanzierung) geklärt sein.

Erklärung Unterschied der Gesamtschultypen: integrative und kooperative

Zahlen zur Planung für Schulbau, warum stimmen diese nie überein (Nachfrage Herr Schade),

Antwort BgM: Planungszahlen basieren auf Rückmeldungen Schulleiter, aber vom LK werden andere Kalkulationen für Schüler verwendet im Rahmen einer vorausschauenden Hochrechnung

Sportplatz: Äußerung Herr Keller, Funktionsgebäude in der Planung (welche Bauweise) für Massivbauweise entschieden, Bauantragsprüfung, Planer reaktiviert, es fehlt noch die naturschutzrechtliche Umsetzung der Maßnahme (Formalie, die wir in den nächsten Wochen abschließen); Baukomplex eingeschossig, Flachdachbauweise, kleiner Vereinsraum ausreichend und angemessen für Nutzer vor Ort, 4 Umkleemöglichkeiten, sanitäre Anlagen, barrierefrei, Außenanlagen umseitig des Gebäudes hergestellt, was später kommen wird, Erweiterung der Stellplatzsituation, Bereich wo jetzt die Container stehen, wir hoffen, dass wir mit Unterstützung durch Verein und Bauhof allein hinbekommen, nur Material- und Baukosten, heute (26.02.2024) Bescheidverlängerung, Mittel umgewidmet worden auf 2024, Verlängerung der FÖ in Aussicht gestellt worden

Sonderbedarfsmittel dürfen kombiniert werden mit Bundesmitteln, wenn naturschutzrechtliche Belange geklärt sind, können wir Genehmigung beantragen? (Herr Schröter)  
Antwort BgM: Ja, können wir.

Herr Schossow, preislich andere Gestaltung mit Betondach zu aufwendig und kostenintensiv, daher vielleicht andere Alternative, nimmt Herr Keller als Anfrage mit und prüft diese

Hr. Strecker empfindet diese Summe von 1,8 Mio zu hoch für 600qm Grundfläche

Hofhansel: Fragen

4 Kabinen zu wenig? Zustimmung erfolgte vom Vorstand

Wie wird Warmwasser und Heizung geregelt □ Luftwärmepumpe, Photovoltaik, Durchlauferhitzer

Hauptplatz beregnet mit Trinkwasser, Brunnenidee verfolgen hinsichtlich dieser Bewässerung, Wasservorhaltung aus Regenwasser nicht möglich, weil im Sommer nicht vorrätig ist und das Wasser zu salzhaltig zeigt durchgeführte Bohrung an

Herr Schröter: Nachfrage, dass bitte nur Standard verbaut wird, keine Sonderteile und Luxusmaterialien, Wunsch tendiert auf Einfachheit hin

Wir haben die alten Container, tw sollen diese stehenbleiben (Vereinsraum und Gartengeräte)

Herr Schossow: FÖ-abrechnung noch möglich, weil dieses Jahr die Frist abläuft, Antrag jahresübergreifend gestellt, alles Genehmigungsrechtliche schafft man dieses Jahr

Kunstrasen: bis letzte Woche Diskussion zur vertraglichen Regelung, Verein war FÖ-Mittel Träger und Bauherr, finanzielle Unterstützung durch Stadt

Der Verein wird Platz allein bewirtschaften. Bei Tragung aller Kosten inklusive Beleuchtung und Pflege. Wir unterstützen immer, weil wir Platz auch gemeinschaftlich bespielen. Gerät für Pflege Kunstrasenplatz geeignet und die kann man nur zur Pflege vom Kunstrasen nutzen. Welche Geräte kaufen wir? Stadt Barth kauft keine, sondern nur der Verein. Sinnvoll hier das Gerät zu beschaffen, es amortisiert sich nach 3 oder 4 Jahren der Anschaffung. Dieser Vertrag soll schnell geschlossen werden, festschreiben wo die Aufgaben liegen. Platz ist abgenommen und alles ist durch, Protokoll existiert.

## zu 6 **Beantwortung: Nachfrage Lehrerschaft (was hält sie hier am Standort, Wünsche, Vorstellungen)**

- Schulneubau und wirklich neue Lehrkräfte,
- Image aufpolieren,
- PR städtische Publicity,
- Wohnung kein Problem,
- Referendare anwerben intensiv
- Schulstandort,
- Arbeitsumfeld,
- Infrastruktur einer Stadt (besser bewerben),
- Daten- und Digitalisierung

Imagefilm zur Bewerbung des Standorts

Parkplatz hinten fertiggestellt, in der Mitte noch der Telekom-Mast, an der Seite muss noch der Gehweg gemacht werden

Anfang des Jahres Termin mit VVR, VVR noch einen kleinen Plan machen, wie nachher alles aussehen soll, erst wenn der Plan kommt, dann kann Nutzung des Parkplatzes freigegeben werden, Herr Keller fragt nochmal nach, ein breiteres Tor soll ebenfalls noch gebaut werden, ein weiteren Gehweg 2027, Zufahrtsweg mit dem Umbau der Schule

Der Parkplatz wird von Schule angenommen? (Herr Schröter) ja, das wächst und wird auch

**zu 7 Information: Zebrastreifen Uhlenflucht**

nächste Zählung wieder übernehmen durch Herrn Schade, Zählung initiieren  
Die nächste Zählung soll wieder von Herrn Schade übernommen werden. Es soll eine Zahlung initiiert werden.

**zu 8 Information: Kooperation GS und Hort**

Kooperation GS und Hort wurde erneut abgeschlossen.

**zu 9 Anfragen und Mitteilungen**

Hort: zur nächsten Sitzung wer, welchen Zeitraum verantwortlich für den Weg der Kinder? Wissen die Horterzieherinnen das?

Spielmannszug konnte in der Schule nicht trainieren während der Ferienzeit, dennoch Rechnung bekommen, einmal Bürgerhaus genutzt und warum Rechnung?

**zu 11 Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20:18

gez. Frank Schröter  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ausschussvorsitzender

gez. Kristin Dahlke  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift Protokollant